## Graz, Universitätsbibliothek, Ms 928

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 101.

#### -101 -

Ledereinband mit den Franziskanerstempeln Nr. 3, 7 und 23 der Abb. 2 in GJ 1970 (Laurin), Schließe.

fol. 3<sup>r</sup>—148<sup>r</sup>: Sermones de passione domini und Ars moriendi. — Schriftspiegel 170×110, 34 bis 36 Zeilen.

Datierung: finem clausi anno 1470 in die S. pauli primi heremite Sed... eodem anno feria  $4^a$  post gregorij (fol. 137 $^{\circ}$ ).

Vorbesitzer: Catalogo recentiori Collegij Societatis Jesu Graecij 1692, Tit. Pij (fol. 1<sup>r</sup>).

Abb. 304

Ms 913

(Neuberg), 6. Mai 1457

Sammelhandschrift mit theologischen und kanonistischen Texten (lat.).

Papier, 285ff.,  $215 \times 140$ , Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den Schreibern der verschiedenen Teile wechselnd. — Fehlerhafte Originalfoliierung von 1-289; Kustoden. — Originaler lichter Ledereinband der Neuberger Werkstätte II, Schließen entfernt, Titelaufschrift mit Tinte direkt auf das Leder des VD geschrieben  $l.\ de$  sacramentis penitentie contritione.

fol. 250<sup>r</sup>—256<sup>r</sup>: Über Ablässe. — Schriftspiegel 160 × 95, 40 bis 43 Zeilen. Diese Hand kommt sonst in diesem Ms nicht vor.

Datierung: 1457° Johannis ante portam latinam (fol. 256°).

Vorbesitzer: Neuberg.

LITERATUR: Laurin, Blindstempelbände 129f.

Abb. 254

Ms 923

(Neuberg), 1481

#### GREGOR DER GROSSE: Regula pastoralis (lat.).

Papier, 71 ff., 215 × 140, Schriftspiegel 160/170 × 90, 37 Zeilen, 2 Hände, nach dem Handwechsel ab fol. 21°: 31 bis 38 Zeilen; rubriziert, Kustoden rot unterstrichen. — Originaler brauner Ledereinband der Neuberger Werkstätte III mit Rückenstempelung, 2 Schließen, Schnitt gelblich.

Datierungen: finis  $2^i$  libri pastoralis. 1.4.8.1. (fol.  $24^v$ ). — 1.4.8.1. (fol.  $71^r$ ).

Vorbesitzer: Neuberg.

LITERATUR: Laurin, Blindstempelbände 135.

Abb. 319

Ms 928

(Österreich), November 1438

Sammelhandschrift mit hagiographischen, liturgischen, theologischen und asketischen Texten (lat.).

Papier, 227ff., 220×140, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Kustoden. — Originaler Ledereinband mit Blindlinienrand, Rücken erneuert; an den Innenseiten der Buchdeckel kleben Einblattdrucke; Buckel entfernt; Schließen ergänzt.

## Graz, Universitätsbibliothek, Ms 928

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 102.

#### **— 102 —**

fol. 169<sup>r</sup>—189<sup>v</sup>: PRUDENTIUS: Dittochaeum mit Glossen und Kommentar. — Schriftspiegel 160×110; Zeilenzahl stark wechselnd, da die Textschrift größeren Zeilenabstand hat; fol. 170 und 174 enthalten nur Kommentar mit 41 Zeilen.

Datierung: 1438. ante Otmari (in Rot:) Explicit prudencius hystoriarum anno 38° etc. (fol. 189°).

Vorbesitzer: Unbekannt, möglicherweise Seckau.

LITERATUR: Käppeli, Script. 1, Nr. 471.

Abb. 188

Ms 936

1456

Sammelhandschrift mit theologischen und kanonistischen Texten (lat. und deutsch).

Papier, 300ff., und 2ff. Pergament,  $215 \times 145$ , Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern der einzelnen Teile wechselnd. — Originaler blauer Rauhledereinband mit Blindlinien, von den je 5 Flachbuckeln fehlt der in der Mitte des VD, eine der Schließen ist abgerissen, Inhaltsangabe auf dem unteren Schnitt M.iohannes nider cum aliis de confessione.

fol. 1<sup>r</sup>—41<sup>v</sup>: **JOHANNES NIDER: De confessione** (lat.). — Schriftspiegel  $160 \times 110$ , 32 bis 35 Zeilen, eigene Lagenzählung a, b, weiteres weggeschnitten.

Datierung: 1456° (fol. 41°).

VORBESITZER: fr. Clemens h de vbelpach obtulit me (auf dem Vorsatzblatt).

LITERATUR: Plank, Geschichte 67 und 70. - Vgl. Bloomfield 804 u. 818a.

Abb. 246

Ms 943

(Vorau?), 1462

Brevier (lat.).

Papier, 441 ff., (fol. 1 und 441 Pergament),  $210 \times 135$ , Schriftspiegel  $160 \times 110$ , ab fol. 9: 2 Spalten zu 32 bis 36 Zeilen. — Zu Textbeginn, auf fol. 9, bunte Initiale mit Ranken, ab fol. 69, dem Beginn des Proprium de tempore, abwechselnd in 2 Schriftarten geschrieben, rote Überschriften, eigene Lagenzählung. — Originaler roter Ledereinband mit Stempeln des Wiener Buchbinders Mathias, auch auf dem Rücken, je 2 Flachbuckel und Schließen erhalten.

Datierung (in Rot): Anno domini lxij<sup>o</sup> (fol. 433<sup>r</sup>). Die Betonung des hl. Thomas und des hl. Augustin lassen eine Entstehung in Vorau vermuten.

VORBESITZER: Neuberg.

LITERATUR: Laurin, Blindstempelbände 138. — Laurin, Buchbinder Matthias 296ff. — Lipphardt, Osterfeiern 4, 1268ff., Nr. 694b. — Holter 8 (B 1).

Abb. 276

Ms 951

(Neuberg), 1432

1454

1458

Sammelhandschrift mit Predigten, theologischen u. a. Texten (lat. und deutsch).

Papier, 276ff., 210×145, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Kustoden; Platz für Initialen ausgespart. — Originaler lichter Ledereinband der Neuberger Werkstätte II, Schließe fehlt.

## Graz, Universitätsbibliothek, Ms 928

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Ab. 188.

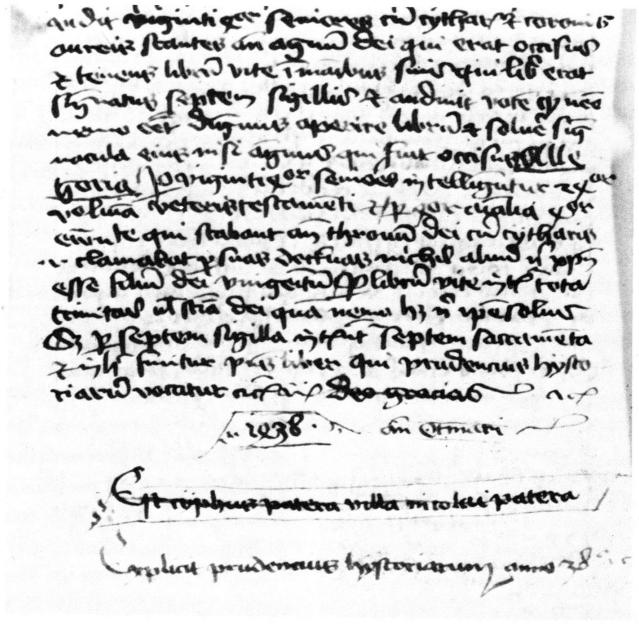


Abb. 188

Ms 928, fol. 189v

(Österreich), 1438

2025-10-26 page 4/4

# Graz, Universitätsbibliothek, Ms 928

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6844